

«Tannwaldstrasse begrünen»

Auftragstext:

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wie die Tannwaldstrasse stärker begrünt werden kann, so dass Hitzeinseln zukünftig verhindert und die Aufenthaltsqualität durch mehr natürlich schattenspendende Elemente erhöht werden kann.

Begründung:

In der Stadt Olten hat man es bei verschiedenen grossen Projekten verpasst eine angemessene Bepflanzung mit Bäumen anzugehen. Erschreckende Beispiele hierfür sind am neu geplanten Bahnhofsplatz zu finden, der Kirchgasse, aber auch an der Tannwaldstrasse.

Im Auftrag wird bewusst auf eine einschränkende Formulierung verzichtet, inwiefern die Begrünung umgesetzt werden soll. Grundsätzlich finden wir eine Variante mit fest installierten Stadtbäumen die sinnvollste, sind aber offen für andere kreative Lösungsansätze, welche die Aufenthaltsqualität erhöhen, mehr Schatten spenden und Hitzeinseln lindern.

Eine Begrünung der Tannwaldstrasse hilft die bereits irreparablen Schäden des Klimawandels etwas zu lindern. Stadtbäume werden im Zusammenhang mit dem sich wandelnden Stadtklima enorm wichtig. So können in der Innenstadt «Hitzeinseln» entstehen, wodurch im Stadtzentrum die Temperaturen an Hitzetagen um sechs bis zehn Grad höher sein können als am Stadtrand. Insbesondere ältere Menschen und Kleinkinder sind von den gesundheitlichen Folgen einer Hitzeperiode mit Tagesmaxima von über 30 °C über mehrere Tage stark betroffen. Wissenschaftliche Analysen belegen die Korrelation zwischen den hohen Tages- und Nachttemperaturen und der Sterblichkeit.[1] [2]

Die Tannwaldstrasse ist neben dem Ländiweg eine der ersten Berührungspunkte von Besucher:innen der Stadt Olten, wenn sie via Bahnhof anreisen. Das Potential dieser Visitenkarten wird aber bisher nur sehr bedingt genutzt. Die Tannwaldstrasse ist ein frappantes Beispiel einer ungenügenden Begrünung und lieblosen Möblierung einer Fussgängerachse. Durch eine stärkere Begrünung kann das Potential besser ausgeschöpft werden und die Aufenthaltsqualität erhöht werden, wodurch Olten sich den Tausenden von täglichen Besucher:innen der Fachhochschule von seiner besten Seite präsentieren kann. Wir wünschen uns, dass sich an der neu begrüneten Tannwaldstrasse dadurch interessante Angebote wie ein Glacé-Stand im Schatten einer grossen Linde ansiedeln, der Coffe-to-go Stand eines lokalen Anbieters sich dort positioniert und Menschen Olten eher ungern verlassen.

[1] Swiss TPH: Effekt von Hitzeperioden auf die Sterblichkeit und mögliche Adaptionmassnahmen

[2] Bundesamt für Umwelt (2018): Hitze in Städten: Grundlage für eine klimaangepasste Siedlungsentwicklung

Olten, 25. März 2021

Unterzeichnende:

Florian Eberhard

Luc Nünlist